Herren Bezirksoberliga Gr. 1

FV Horas 1910 Fulda : TTC Wißmar
Samstag, 04.11.2023, 19:30 Uhr

Mastandrea in Gala-Form

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TTC Wißmar am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim FV Horas 1910 Fulda. Erfolgsgarant war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 5. Saisonspiel des Auswärtsteams, das insgesamt 8 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte Daniel Mastandrea. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Tim Neuhof nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Schneider / Ackermann und Schreiber / Tworuschka, das Schneider / Ackermann letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Röttgen / Müller bekamen es nun mit Neuhof / Penzel zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Röttgen / Müller am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schmidt / Mastandrea wurden daraufhin Wilde / Hohmann indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel umfasste. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte dann Tobias Schneider gegen Moritz Schreiber verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Einen Zähler für die Gäste musste Christian Ackermann wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Tim Neuhof hinnehmen. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Hin und her schaukelte das Match zwischen Nicolas Röttgen und Tom Tworuschka, bevor daszumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Markus Wilde beim 2:3 gegen Carsten Schmidt leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Manfred Müller gegen Daniel Mastandrea verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Gabriel Hohmann versäumte es mit einem 1:3 gegen Tom Penzel, einen Punkt für sein Team zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Beim 3:0-Sieg gelang es Tobias Schneider den Gastspieler Tim Neuhof in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Keine Chancen ließ Christian Ackermann anschließend bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Moritz Schreiber. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Nicolas Röttgen und Carsten Schmidt, die Nicolas Röttgen letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Seit Beginn der Serie hat Schmidt damit nun 2 Siege bei gleichzeitig 4 Niederlagen zu verzeichnen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Wenig Chancen ließ Markus Wilde danach beim 11:8, 11:5, 12:10 seinem Gegner Tom Tworuschka. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Manfred Müller und Tom Penzel sich am Tisch gegenüber standen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Gabriel Hohmann hatte derweil gegen Daniel Mastandrea bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (23:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird der FV Horas 1910 Fulda am 12.11.2023 gegen die FT 1848 Fulda versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 10.11.2023 gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV mitnehmen.

Statistik:

FV Horas 1910 Fulda

Doppel: Schneider / Ackermann 1:0, Röttgen / Müller 1:0, Wilde / Hohmann 0:1

Einzel: T. Schneider 1:1, C. Ackermann 1:1, N. Röttgen 1:1, M. Wilde 1:1, M. Müller 0:2, G. Hohmann 0:2

TTC Wißmar

Doppel: Neuhof / Penzel 0:1, Schreiber / Tworuschka 0:1, Schmidt / Mastandrea 1:0

Einzel: T. Neuhof 1:1, M. Schreiber 1:1, C. Schmidt 1:1, T. Tworuschka 1:1, T. Penzel 2:0, D. Mastandrea 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (23:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").